

Fachberatung Kulturelle Bildung Newsletter Nr. 1 / Schuljahr 2019-2020

Rüsselsheim, den 17.09.2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen der künstlerischen Fächer, liebe Kulturinteressierte,

in diesem Newsletter gibt es viel Musik und viel Theater und Performance. Das Schulprojekt Response „Naturklänge – Klänge der Natur“ ist schon länger ausgeschrieben, hier wurde die Bewerbungsfrist noch einmal verlängert, vielleicht gibt es ja doch noch einige Kurzentzschlossene... Bitte beachten sie auch das vielfältige Angebot des Hessischen Rundfunks und des Jungen Theaters Rüsselsheim!

Genießen Sie Ihre Herbstferien!

Herzliche Grüße
Gudrun Raschke-Ziegler

Fachberaterin für Kulturelle Bildung,
Tel.: 06142-5500-212 (dienstags 12.30-16.30 Uhr), Fax: 06142-5500-222
E-Mail: Gudrun.Raschke-Ziegler@kultus.hessen.de

Kurzübersicht Newsletter Nr. 1 / 2019-2020:

- **Musik:** Schulprojekt Response – Bewerbungsfrist verlängert!
Hessischer Rundfunk: Musikalische Entdeckungsreisen in Hessen, Junge Konzerte, Education
Podiumsdiskussion: Kulturelle Bildung und Digitalisierung, Persönlichkeit und Musizierenlernen
- **Theater:** FLUX Schaufenster, Junges Theater Rüsselsheim: Alice im Wunderland, A Christmas Carol, Zeitsprung – Junges Theater Festival, Workshops
UNART – Wettbewerb für multimediale Performances,
Theater Grüne Soße: Robinson und Crusoe
Gallustheater Frankfurt: Romeo und Julia

Schulprojekt Response 2019 / 2020

„Naturklänge – Klänge der Natur“



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

Zur Weiterleitung an ALLE Schulen

Verlängerung der Bewerbungsfrist: bis 20. September 2019!

11. September 2019

Liebe Lehrerinnen und Lehrer in Hessen,

wir freuen uns sehr, Sie zur neuen Arbeitsphase 2019/ 2020 des Schulprojekts Response einzuladen! Das Thema dieses Durchgangs ist „**Naturklänge – Klänge der Natur**“ mit den beiden Referenzwerken: „*Luftklavier*“ (1985) von Luciano Berio und „*Rain Tree*“ (1991) von Toru Takemitsu für drei Schlagzeuger.

Schon lange werden Komponisten durch Naturphänomene inspiriert und versuchen, die besonderen Klänge der Natur als Naturklang mit ihren Mitteln nachzuahmen. Manche Kompositionen scheinen der Natur abgelauscht zu sein, andere verklären Natur im Sinne eines Urzustandes, der uns einfach so sein lässt, wie wir sind.

„**Naturklänge – Klänge der Natur**“ bietet ein breites Spektrum von Möglichkeiten für das Projekt, vom erforschenden Belauschen der Naturklänge bis zum hörbaren Ergebnis als dem Nachbilden der Klänge der Natur!

Ziel des Schulprojekts Response ist die Auseinandersetzung mit Neuer Musik in der Zusammenarbeit von Schülern und Lehrern mit Komponisten und Musikern. Auf zeitgenössische Werke antworten Schulklassen mit eigenen Improvisationen und Kompositionen. Response ist ein Projekt **für Kinder und Jugendliche aller Klassen** (Ausnahme Klasse 1 und Abiturabschlussklassen) **und aller Schulformen**: Sie als Lehrer/in arbeiten von November 2019 bis März 2020 im Team mit einer/m Komponist/in und einer/m Interpret/in und natürlich mit Ihrer Schulklassen zusammen.

Schon seit 1990 finden in Hessen Response-Projekte statt, an denen bereits 240 Schulen und über 7500 Kinder und Jugendliche teilgenommen haben. Seit 2009 ist die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK) Trägerin des Schulprojekts Response, das vom Hessischen Kultusministerium und mehreren Stiftungen gefördert wird.

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

wir gehen am 10. Mai 2020 auf „**Musikalische Entdeckungsreisen in Hessen**“.

Schulen, Schulklassen oder -AGs, laden wir ein, dabei zu sein. Es geht darum, unbekannte wie bekannte Komponist*innen, Musiker*innen, Lebensläufe oder Werke aus Ihrer Region zu entdecken und diese Entdeckungsreise auch zu dokumentieren.

Wie? Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt: Ob Texte oder Fotos, Audios oder kleine Filme - entstehen können sie als Projekte, realisierbar zum Beispiel im Rahmen des Musik- oder Geschichtsunterrichts oder mit der Musik AG Ihrer Schule. Fragen dazu können jederzeit an uns gestellt werden.

„**Ein Tag für die Musik**“, den wir am **10. Mai 2020** feiern wollen, wird mit zahlreichen Konzerten und Veranstaltungen in ganz Hessen die Vielfalt der musikalischen Entdeckungsreisen zeigen. Wir werden die Bandbreite der Ideen, Veranstaltungen und musikalischen Zugänge im Hessischen Rundfunk abbilden. Im Radio, auf der Webseite von **Musikland Hessen**, als Reportage oder im Gespräch mit Schülern in hr2-kultur. Auch dafür freuen wir uns auf Ihre Teilnahme.

2017/18 hat der Hessische Rundfunk das Netzwerkprojekt **Musikland Hessen** erfolgreich ins Leben gerufen. Inspiriert wurde dieses Vorhaben vom Projekt „Literaturland Hessen“. Hier vernetzt sich hr2-kultur seit vielen Jahren erfolgreich mit zahlreichen Partnern – u. a. vielen Schulen –, um das literarische Erbe unseres Bundeslandes systematisch zu erschließen. Daran knüpfen wir mit **Musikland Hessen** an.

hr2-kultur möchte die musikalischen Aktivitäten in Hessen fördern und dazu beitragen, sie einem breiten Publikum bekannt zu machen. Mit dem Netzwerkprojekt **Musikland Hessen** soll die große musikalische Vielfalt Hessens erfahrbar werden. Gemeinsam wollen wir dafür neue Ideen entwickeln und umsetzen.

Deswegen wenden wir uns auch an Sie, die Lehrerinnen und Lehrer in ganz Hessen und – über Sie - an Ihre Schülerinnen und Schüler. Wenn Sie Ideen oder Projektvorschläge haben, dann wenden Sie sich bis zum 31.01.2020 an uns.

Wir freuen uns auf Ihr Mitwirken, auf viele Ideen und spannende Entdeckungsreisen in Hessen! Rückfragen gerne unter Musikland@hr.de


Susanne Pütz

Redaktion Musikland Hessen, Musikszene Hessen


Jesko v. Schwichow
Ltg. hr2-kultur Musik

hr sinfonie
orchester

FRANKFURT RADIO SYMPHONY



2019|20

JUNGE
KON
ZERTE



IN DER
ALTEN OPER FRANKFURT



FÜR SCHÜLER,
STUDIERENDE UND
AUSZUBILDENDE

SPAR-ABO:
3 KONZERTE FÜR 36,- €

hr2
kultur



REIN INS SINFONIEKONZERT!

WER?

Das hr-Sinfonieorchester und
prominente Solisten

WO?

Alte Oper Frankfurt

WAS?

Packende Musik
vom Barock bis zur Gegenwart

WARUM?

Klassische Musik ist für alle da!
Moderationen und Interpreten-Talks
vermitteln, was an dieser Musik
noch heute bewegt

FÜR WEN?

Für Schüler, Studierende und Auszubildende

WIEVIEL?

Besonders günstige Abos
und Einzelkarten

VON WEM?

Eine Veranstaltungsreihe des
hr-Sinfonieorchesters in Zusammenarbeit
mit dem Jugendamt der Stadt Frankfurt
und der Alten Oper Frankfurt

WIE HIN?

Mit Bussen und Bahnen, das RMV-Ticket
ist inklusive!

EDUCATION

PROJEKTE DER hr-BIGBAND UND DES hr-SINFONIEORCHESTERS
FÜR KINDER UND JUGENDLICHE
2019/20

SEPTEMBER

Mi 25.09.19 **JUNGES KONZERT**
Beethoven
Alte Oper Frankfurt, 19 Uhr

Mi 25.09.19 **KLASSEN-
KONZERTE IN
HESSEN**
mit der hr-Bigband

OKTOBER

Mi 30.10.19 **JUNGES KONZERT**
Schostakowitsch
Alte Oper Frankfurt, 19 Uhr

NOVEMBER

Di - Fr
05. -
08.11.19
**HESSEN
SCHULTOUR**
Konzerte in
hessischen Schulen
mit dem hr-Sinfonieorchester

Do 21.11.19 **KLASSEN-
KONZERTE IN
HESSEN**
mit der hr-Bigband

Fr 22.11.19 **SOUNDCHECK**
Donny McCaslin
mit der hr-Bigband
hr-Sendesaal, 18 Uhr

DEZEMBER

Do 12.12.19 **JUNGES KONZERT**
Mozart
Alte Oper Frankfurt, 19 Uhr

Di 17.12.19 **HAST DU TÖNE?**
Tastensinstrumente
und Harfe
hr-Sendesaal
9.30 Uhr und 11 Uhr

JANUAR

Do 23.01.20 **UNSTERBLICH
GELIEBTER HELD**
Fr 24.01.20
mit der hr-Bigband
Hörfunkstudio II, 19 Uhr

FEBRUAR

Mi 12.02.20 **JUNGES KONZERT**
Tanz
Alte Oper Frankfurt, 19 Uhr

Fr 14.02.20 **SOUNDCHECK**
Noticias de Zenón y Klein
hr-Sendesaal, 18 Uhr

Mo 17.02.20 **HAST DU TÖNE?**
Holzbläser
hr-Sendesaal
9.30 Uhr und 11 Uhr

Di - Fr
18. -
21.02.20
**HESSEN
SCHULTOUR**
Konzerte in
hessischen Schulen
mit der hr-Bigband

Do 27.02.20 **HAST DU TÖNE?**
Jazzinstrumente
hr-Sendesaal
9.30 Uhr und 11 Uhr

MÄRZ

Mo 30.03.20 **HAST DU TÖNE?**
Streicher
hr-Sendesaal
9.30 Uhr und 11 Uhr

APRIL

Do 02.04.20 **JUNGES KONZERT**
Orgel
Alte Oper Frankfurt, 19 Uhr

MAI

Sa 02.05.20 **FAMILIENKONZERT**
So 03.05.20
Peter und der Wolf
hr-Sendesaal, 15.30 Uhr

Mo 04.05.20 **HAST DU TÖNE?**
Blechbläser
hr-Sendesaal
9.30 Uhr und 11 Uhr

Do 14.05.20 **JUNGES KONZERT**
Violine
Alte Oper Frankfurt, 19 Uhr

Do 14.05.20 **SOUNDCHECK**
Melissa Aldana
hr-Sendesaal, 18 Uhr

Sa 16.05.20 **COACH'N'CONCERT**
Abschlusskonzert
mit hessischen Schulorchestern
hr-Sendesaal, 18 Uhr

JUNI

Mi 10.06.20 **KONZERT-
GESCHICHTEN FÜR
GRUNDSCHÜLER**
Ludwig van ...
hr-Sendesaal, 10 Uhr und 11.30 Uhr

Sa 13.06.20 **FAMILIENKONZERT**
So 14.06.20
Ludwig van ...
hr-Sendesaal, 15.30 Uhr

Mi 24.06.20 **JUNIOR-KONZERT**
Bilder einer Ausstellung
hr-Sendesaal, 19 Uhr

GANZJÄHRIG

Termine nach Vereinbarung

PROBENBESUCHE

**KLASSEN-
KONZERTE IN
HESSEN**
mit dem hr-Sinfonieorchester

Altersgruppen:

4-10 Jahre

6-20 Jahre

10-14 Jahre

11-20 Jahre

14-20 Jahre



Für Schulklassen



Für Alle

ANGEBOTE FÜR SCHULKLASSEN



HAST DU TÖNE?

Mitmachen, erfahren und ausprobieren: Kita-Kinder und Grundschüler bis zur zweiten Klasse erleben eine der fünf Instrumentengruppen des Orchesters oder die Instrumente einer Jazzformation. Anmeldung für die Veranstaltungen unter: hast-du-toene@hr.de, Jazzinstrumente: education.bigband@hr.de



KONZERT-GESCHICHTEN FÜR GRUNDSCHÜLER

hr-SINFONIEORCHESTER

Fantasievoll und spielerisch die Welt der klassischen Musik erleben: Kinder aller Grundschulstufen werden auf eine musikalische Reise geschickt, die nachklingt. Anmeldung: musik-und-schule@hr.de



KLASSENKONZERTE IN HESSEN

Eine Musikstunde hautnah: Musiker-Ensembles des hr-Sinfonieorchesters und der hr-Bigband kommen zu einem moderierten Konzert in die Schule. Dabei erfährt man einiges über Musik, Komponisten und Instrumente und kommt auch den Musikern und Musikstücken näher. Programme und Termine auf Anfrage: musik-und-schule@hr.de



PROBENBESUCHE

Wie wird ein klassisches Orchesterwerk erarbeitet? Wie entstehen die Arrangements der hr-Bigband? Wir laden Schulklassen ein, die tägliche Probenarbeit der hr-Orchester kennenzulernen. Anmeldung hr-Sinfonieorchester: probenbesuche@hr.de, Anmeldung hr-Bigband: education.bigband@hr.de



COACH'N'CONCERT

Das Förderprojekt eröffnet teilnehmenden hessischen Scholorchestern einen mehrmonatigen musikalischen Coaching-Prozess durch Musiker des hr-Sinfonieorchesters und mündet in einem gemeinsamen öffentlichen Konzert am 16. Mai 2020 im hr-Sendesaal. Kontakt: musik-und-schule@hr.de



UNSTERBLICH GELIEBTER HELD

hr-BIGBAND

Im Rahmen der ARD-Woche der Musik wagt die hr-Bigband ein Beethoven-Experiment und präsentiert dessen Werke in Adaptionen für Jazzorchester. Im Vorfeld besucht der Arrangeur und Dirigent Heiner Schmitz Schulklassen, um den Jugendlichen sein Konzept vorzustellen und darüber zu diskutieren. Tickets: 8 bzw. 12 €, Anmeldung: education.bigband@hr.de



SOUNDCHECK

hr-BIGBAND

Wir zeigen, wie hr-Bigband und Techniker die letzten Vorbereitungen für ein bestmögliches Konzert treffen. Es gibt Gelegenheit zum Austausch mit Musikern, Technikern und Management. Tickets: 5 €, Anmeldung: education.bigband@hr.de



SCHULBIGBAND-WETTBEWERB

Auch in der achten Ausgabe schicken Schulbigbands aus ganz Hessen Demo-Aufnahmen an die hr-Bigband. Die drei besten Einsender werden in Workshops mit Bigband-Profis für das große Finale im hr-Sendesaal gemacht. Zu gewinnen gibt es Geldpreise und außerdem zwei Tage im Aufnahmestudio der hr-Bigband.



HESSEN-SCHULTOUR

hr-SINFONIEORCHESTER UND hr-BIGBAND

In jeder Spielzeit tauschen die hr-Orchester den Konzertsaal mit Schulturnhalle und Aula, um hessischen Schülerinnen und Schülern klassische Musik oder den Sound der hr-Bigband nahezubringen. Bewerbung für Besuch des hr-Sinfonieorchesters: musik-und-schule@hr.de, Bewerbung für Besuch der hr-Bigband: education.bigband@hr.de

ANGEBOTE FÜR ALLE



FAMILIENKONZERTE

hr-SINFONIEORCHESTER UND hr-BIGBAND

Bei den Familienkonzerten der hr-Orchester lernen Kinder durch Spielszenen die Welt der klassischen Musik oder des Jazz kennen. Ein Spaß für Jung und Alt. Tickets für 8 € (Kinder) bzw. 12 € (Erwachsene) unter hr-ticketcenter.de



JUNGES KONZERT – JUNIOR

Im einstündigen Konzertformat des hr-Sinfonieorchesters für Jugendliche von 10 bis 14 Jahren stehen diesmal Mussorgskijs berühmte »Bilder einer Ausstellung« im Fokus. Für Schulklassen wird vor dem Besuch auch didaktisches Material bereitgestellt. Karten für 8 € (Kinder) und 12 € (Erwachsene) unter hr-ticketcenter.de



JUNGE KONZERTE

hr-SINFONIEORCHESTER

Moderierte Konzerte für Jugendliche: Mitreißend erklären Musiker, Dirigenten und Schüler, was in einem Werk steckt und was der Komponist damit ausdrücken will. Karten: 17 € oder Abonnement (3 Konzerte für 36 €) unter hr-ticketcenter.de

Altersgruppen:

4–10 Jahre

6–20 Jahre

11–20 Jahre

14–20 Jahre

10–14 Jahre

KONTAKT

Musikvermittlung hr-Bigband

Jochen Stolla
education.bigband@hr.de
Tel. 069 155-2366 (Mo, Mi, Fr)

Musikvermittlung hr-Sinfonieorchester

Elena Trifonova
elena.trifonova@hr.de
Tel. 069 155-3316

Netzwerk »Musik und Schule«

Jochen Doufrain
musik-und-schule@hr.de
Tel. 069 155-3661 (Di und Mi)

hr-Ticketcenter

Hotline: (069) 155-2000
Mo–Fr 8.30–19.30 Uhr, Sa 10–15 Uhr
hr-ticketcenter.de

Mehr Informationen:

hr-bigband.de
hr-sinfonieorchester.de

Stand: Mai 2019
Änderungen vorbehalten

EDUCATION

Projekte für
Kinder und
Jugendliche
2019/20



hr BIG BAND
Frankfurt Radio Big Band

hr sinfonie orchester
FRANKFURT RADIO SYMPHONY

Persönlichkeit und Musizierenlernen, Kulturelle Bildung und Digitalisierung

Podiumsdiskussion des Kuratoriums beim Verband
deutscher Musikschulen Hessen – VdM Hessen

für Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte
sowie politische Entscheidungsträger
aus Kommune und Land

Di. 22. Oktober 2019

18:00 - 19:30 Uhr

**Hessischer Landtag
Wiesbaden**

**Eingangshalle des Plenargebäudes in
der Grabengasse | Einlass ab 17:30 Uhr**

Begrüßung

Prof. Dr. Joachim-Felix Leonhard
Staatssekretär a. D. | Vorsitzender des
Kuratoriums beim VdM Hessen

Auf dem Podium

Prof. Dr. Maria Spychiger
Hochschule für Musik und
Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Prof. Udo Dahmen
Popakademie Baden-Württemberg,
Mannheim

Prof. Dr. Wolfgang Schneider
Institut für Kulturpolitik der Stiftung
Universität Hildesheim

Moderation

Dr. Gabriele König
Fachbereichsleiterin Kultur
der Stadt Krefeld

mit anschließender gemeinsamer
Diskussion

Die Teilnahme ist kostenlos. Begrenzte
Teilnehmerzahl – verbindliche Anmeldung
beim VdM Hessen ist erforderlich unter:
buero@musikschulen-hessen.de



Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Schulleitung,
liebe Lehrer*innen,

wir möchten Sie ganz herzlich zum FLUX-Schaufenster einladen, das hessenweite Vernetzungstreffen zum Schul-Gastspielprogramm 2019/20. Dieses findet **am Donnerstag, 17.10. von 11.00 Uhr – 18.30 Uhr im Theater Moller Haus in Darmstadt statt.**

Das Schaufenster ist eine Veranstaltung des FLUX-Netzwerkes, welches Theatergastspiele, Residenzen und Vermittlungsformate von Theaterkünstler*innen an Schulen, Kulturveranstalter und Gemeinden im ländlichen Raum vermittelt. Das FLUX-Schaufenster bietet einen Tag lang einen Einblick in das von einer Jury kuratierte Gastspielprogramm der hessischen Theaterkünstler*innen für ein Junges Publikum und schafft einen Rahmen für persönlichen Kontakt, Austausch und Vernetzung für weitere gemeinsame Vorhaben und eventuelle Zusammenarbeiten zwischen Schulen und Künstler*innen.

Hessische Schulen, Kulturveranstalter und Gemeinden sind eingeladen, sich bei uns als Partnerinstitutionen zu bewerben und sich aus dem FLUX-Programm Stücke für ihre Veranstaltungen auszuwählen. Alle Gastspiele werden theaterpädagogisch begleitet. Gerne vermitteln wir Ihnen ein Gastspiel oder einen Kontakt zu einem Theater. FLUX übernimmt die Hälfte der Gastspielkosten. Wir freuen uns über Nachfragen!

Das Schaufenster wird in zwei Teile untergliedert sein: ein Gesprächsformat und ein Präsentationsformat. Das Gesprächsformat ist eine ideale Möglichkeit für Sie, mit den Künstler*innen persönlich in Kontakt zu kommen, das vielfältige Spektrum weiterer Kooperationen im Rahmen von FLUX kennenzulernen und zukünftige Projekte mit den Künstler*innen anzustoßen. Bei den Präsentationen werden die Künstler*innen kurze Ausschnitte aus ihren Stücken zeigen, um einen Einblick in ihre künstlerische Arbeit zu gewähren.

Für die Teilnahme am Schaufenster bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis Montag, den 30.09.2019 über unsere Webseite: <https://theaterundschule.net/anmeldung-veranstaltungen/>

Bei weiteren Fragen können Sie uns gern unter info@theaterundschule.net oder unter Tel.: 069 /46 99 49 35 kontaktieren.

Weitere Informationen zur Anfahrt finden Sie unter: <https://theatermollerhaus.de/haus/anfahrt/>

Mit freundlichen Grüßen,

Katharina Speckmann und Ines Wuttke



Ines Wuttke und Katharina Speckmann

Projektleitung FLUX
Schützenstraße 12
60311 Frankfurt am Main
Tel.:069-46994935
i.wuttke@theaterundschule.net

Verein zur Zusammenarbeit von Theatern und Schulen in Hessen e.V.

Projektleitung: Katharina Speckmann, Ines Wuttke

Vereinsvorstand: Detlef Köhler, Carola Unser, Jörg Thums, Björn Lehn, Annika Keidel



Kultur123

Redaktion & Kontakt

Milena Wolf
m.wolf@kultur123ruesselsheim.de
Tel.: 0 61 43 / 83 27 76

Kultur123 Stadt Rüsselsheim
Am Treff 1
65428 Rüsselsheim
w www.kultur123ruesselsheim.de

Unser Weihnachtsmärchen

ALICE IM WUNDERLAND

Sa 30.11.19 16 Uhr



Wo kam plötzlich dieses zeitnotgeplagte, weiße Kaninchen her, das soeben in seinem Bau verschwunden ist? »Nichts wie hinterher!«, denkt sich die kleine Alice. Nach einem schier endlosen Sturz, den sie zwischen Neugier und Furcht erlebt, und nach einem Marathon des Schrumpfens und Über-sich-hinaus-Wachsens gelangt sie durch eine Tür in den Vorgarten des Wunderlandes. Dort pflastern mysteriöse Gestalten wie die Grinsekatz und merkwürdige Gesellschaften wie die Teerunde des verrückten Hutmachers Alices Weg, der sie zur absolut sinnfreien Gerichtsverhandlung am Hofe von Herzkönigin und Herzkönig führt. Aber ist dieses Abenteuer nicht viel zu traumhaft, um wahr zu sein?

Großes Haus | ab 6 Jahre | Landestheater Tübingen

Veranstalter: Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Kultur & Theater

»MÄRCHEN ERZÄHLEN KINDERN NICHT, DASS DRACHEN EXISTIEREN. DENN DAS WISSEN KINDER SCHON. MÄRCHEN ERZÄHLEN DEN KINDERN, DASS DRACHEN GETÖTET WERDEN KÖNNEN.«

G. K. Chesterton

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Eltern und liebe Pädagog*innen!

In den Händen haltet ihr unser Junges Theaterprogramm des Theater Rüsselsheim für unsere Geburtstags-Saison 2019/2020. Wir werden 50 Jahre alt und das wollen wir mit euch feiern! Gleich zu Anfang dieser Saison zeigen wir genau wie damals im Jahre 1969 wieder die schöne Geschichte von »Peter und der Wolf«, zudem gibt es ein paar ganz besondere Highlights, wie etwa die diesjährige Inszenierung des Jungen Ensembles und dem Gastspiel »Four Go Wild in Wellies« von independANCE einer inklusiven Tanzcompagnie aus Schottland.

Das »Junge Theater« ist seit jeher einer der großen Schwerpunkte unseres Theaters und wir haben ein breitgefächertes Angebot für alle Altersgruppen und Interessengebiete für euch.

Mit den Sparten »Kids & Co« für alle Kinder bis zum Grundschulalter und »Raus aus der Schule«, der Jugendsparte für alle Altersstufen ab den weiterführenden Klassen, stützt sich das Junge Theater auf zwei Hauptpfeiler. Unsere »Kids & Co«-Seiten erkennt Ihr an der grünen Farbe, »Raus aus der Schule« an der lilafarbenen Markierung der oberen Seitenränder.

Zudem gibt es noch einen dritten ganz wichtigen Teil in unseren Jungen Formaten, die theaterpädagogischen Angebote: Hier findet ihr Angebote wie das »Junge Ensemble am Theater Rüsselsheim«, unser Junges Theaterfestival Vol. 6, die Schultheatertage, Workshop-Formate für Kita-Gruppen und Schulklassen und unsere Führungen.

Fast alle Angebote in diesem Bereich sind von unserem Haus direkt produziert und fallen somit unter die Kategorie »Homemade«, das erkennt man dann auch an dem Erkennungsstempel.



Wir freuen uns auf euch und wünschen euch jetzt schon ganz viel Spaß bei den Veranstaltungen in unserem Theater. Das wird eine kunterbunte elefantöse Spielzeit im Theater Rüssel[s]heim!

FREMDSPRACHENTHEATER

Aus dem ganzen Rhein-Main-Gebiet kommen Besucher*innen, vor allem Schulklassen, zu den Vorstellungen in englischer Sprache ins Theater Rüsselsheim. Für Interessierte steht Informationsmaterial zu den Theaterstücken bereit, um im Unterricht den Theaterbesuch vor- und nachbereiten zu können.

Bei Interesse an Begleitmaterial kontaktieren Sie uns gerne: m.wolf@kultur123ruesselsheim.de

A CHRISTMAS CAROL



Schauspiel nach der gleichnamigen Erzählung von Charles Dickens

Mo **02.12.19** 11 Uhr

Der Struwwelpeter und Ebenezer Scrooge haben einiges gemeinsam: Beide Figuren wurden beinahe zeitgleich erdichtet, waren im Jahrhundert ihrer Entstehung äußerst fortschrittlich und haben inzwischen mehr als 175 Jahre auf dem Buckel. Ungeachtet dessen, dass beide heute nicht ohne Kritik bleiben, sind sie zu einer Art moralischer Instanz geworden. Es ist der Stoff, aus dem sie gemacht sind, der noch immer Jung und Alt unterhält: ein wenig gruseln, ein befreiendes Lachen, eine Prise Moral. Und genauso spielt die american drama group den zeitlosen Klassiker »A Christmas Carol« – mit Spannung und Humor, und in leicht verständlicher englischer Sprache.

Großes Haus | ab 14 Jahre

TNT Theatre Britain, american drama group europe

Veranstalter: Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Kultur & Theater

KULTUR123 VHS

Tipp

Improve your English: Sprachkurse in Englisch finden Sie auch bei uns.

Infos & Anmeldung: www.kultur123ruesselsheim.de/vhs

ZEITSPRUNG – JUNGES THEATER FESTIVAL VOL. 6

Di 12.11. – Do 14.11.19

Vom 12. bis 14. November 2019 findet unser 6. Junges Theaterfestival statt. In diesem Jahr werden wir uns an ein generationsübergreifendes Festivalkonzept wagen und uns unter dem Titel »ZeitSprung« weitestgehend an dem Fokusthema »SpielRäume« orientieren. An drei Tagen werden in einer bunt gemischten Gruppe aus Erwachsenen, Senioren und Schüler*innen dynamische Theatererfahrungen gesammelt, musiziert, sich ausgetauscht und an einer kleinen Werkschau gearbeitet. Dafür kooperieren wir mit dem Haus der Senioren Rüsselsheim und der Max-Planck-Schule. Den Rahmen bilden eine Lesung zu »Anne Frank« vom Hessischen Landestheater Marburg und ein Schauspiel des Theaters GrueneSosse aus Frankfurt am Main. Wir sind gespannt!



ALS WIR VERSCHWANDEN

Schauspiel

Di 12.11.19 11 Uhr

»Unsere Eltern kamen und gingen. Manchmal waren sie gar nicht da. Aber wir waren immer da. Nur einmal kam es mir so vor, als wären wir verschwunden.« Vier Erwachsene treffen sich auf der Bühne. Sie erinnern sich an ihre Kindheit. Gemeinsam erfinden sie die Geschichte einer glücklichen Familie: Line, Thomas und ihre Eltern sorgen füreinander und haben gemeinsam Spaß. Aber ist wirklich alles in Ordnung? Papa bleibt bis spät nachts im Institut und Mama ist plötzlich wütend auf ihn. Mit einem Mal müssen sich Line und Thomas um sich selbst kümmern – die Familienwelt gerät aus den Fugen.

In wechselnden Szenen und poetischen Bildern versetzen sich die Schauspieler*innen in verschiedene Rollen, um nachzuvollziehen, wie der Riss zwischen den Eltern entsteht, und wie ein Umgang damit möglich sein kann.

Hinterbühne | ab 9 Jahre | TheaterGrueneSosse

Veranstalter: Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Kultur & Theater

STÜCKRELEVANTE WORKSHOPS AM THEATER RÜSSELSHEIM



Weiterhin haben Sie dank der Kooperation zwischen dem Theater Rüsselsheim, der Starke Stücke GbR, der KulturRegion FrankfurtRheinMain und dem Kulturkoffer Hessen die Möglichkeit, in regelmäßigen Abständen bei der von uns engagierten Theaterpädagogin Heike Mayer-Netscher an Workshops zu spezifischen Produktionen teilzunehmen. Dadurch haben Sie die Gelegenheit, Ihren Kindern zu ausgewählten Stücken eine qualitativ hochwertige und kreative Stückeinführung, sowie eine Vor- und Nachbereitung zu vermitteln und bekommen dazu noch theaterpädagogisches, unterstützendes Material an die Hand.

Sie haben Interesse? Dann nennen Sie uns die gewünschte Produktion und melden Sie sich und Ihre Klasse an unter:

m.wolf@kultur123ruesselsheim.de oder direkt bei Heike Mayer-Netscher unter:
mayer-netscher@freenet.de

Der Kostenbeitrag variiert und ist in der anhängenden PDF auf Seite 34 unten einzusehen.

HIGHLIGHTS IM 1. HALBJAHR

ALS WIR VERSCHWANDEN

TheaterGrueneSosse

DIENSTAG 12.11.2019 | 11 UHR | THEATER RÜSSELSHEIM, HINTERBÜHNE

»Unsere Eltern kamen und gingen. Manchmal waren sie gar nicht da. Aber wir waren immer da. Nur einmal kam es mir so vor, als wären wir verschwunden.« Vier Erwachsene treffen sich auf der Bühne. Sie erinnern sich an ihre Kindheit. Gemeinsam erfinden sie die Geschichte einer glücklichen Familie: Line, Thomas und ihre Eltern sorgen füreinander und haben gemeinsam Spaß. Aber ist wirklich alles in Ordnung? Papa bleibt bis spät nachts im Institut und Mama ist plötzlich wütend auf ihn.

Mit einem Mal müssen sich Line und Thomas um sich selbst kümmern – die Familienwelt gerät aus den Fugen.

In wechselnden Szenen und poetischen Bildern versetzen sich die Schauspieler*innen in verschiedene Rollen, um nachzuvollziehen, wie der Riss zwischen den Eltern entsteht, und wie ein Umgang damit möglich sein kann.

Ab 9 Jahren

SZENISCHE LESUNG ZU „ANNE FRANK“

Hessisches Landestheater Marburg

MITTWOCH 13.11.2019 | 09:00 UHR | THEATER RÜSSELSHEIM, HINTERBÜHNE

Das Tagebuch, das Anne Frank in ihrem Versteck während der Verfolgung durch die Nazis schrieb, gehört unbestritten zur Weltliteratur. Die 13-Jährige beginnt kurz nach ihrem Geburtstag mit den Tagebucheinträgen. Sie enden zwei Jahre später – drei Tage vor ihrer Verhaftung und Deportation in das Konzentrationslager Bergen-Belsen, wo sie kurz vor Kriegsende Opfer des Holocausts wird.

In den Tagebucheinträgen ist immer und immer wieder die Teenagerin zu spüren, die ihr Leben noch vor sich hat. Ein historisches Dokument, das Anne Frank zur Symbolfigur gegen die Unmenschlichkeit in der Zeit des Nationalsozialismus werden ließ. Diese szenische Lesung bringt das Werk der Anne Frank in all seiner jugendlichen Leichtigkeit, Aufmüpfigkeit und auch Schwere auf die Bühne, um zu erinnern und zu mahnen.



Ab 13 Jahre

JETZT BEWERBEN!

UNART – Wettbewerb für multimediale Performances

UNART bietet die Möglichkeit, sich mit einer Idee für eine 15-minütige Performance bei uns zu bewerben. Zu welchen Themen möchtet ihr künstlerisch arbeiten? Experimentiert mit Tanz, Musik, Sprechtheater, Objekttheater, bildender Kunst, Neuen Medien oder Video und bringt eure Ideen auf die Bühne. Bewerben können sich Gruppen mit drei bis zwölf Jugendlichen im Alter von 14 bis 20 Jahren.

KÜNSTLER*INNEN COACHEN EURE PROJEKTE

Wenn ihr ausgewählt werdet, unterstützen euch professionelle Künstler*innen bei der Entwicklung und Umsetzung eurer Performance. Alle ausgewählten Gruppen zeigen ihre Performance beim UNART Finale in ihrem Theater.

SEID DABEI!
WWW.UNART.NET

IHR WOLLT MITMACHEN?

Am **26. August** findet um 18 Uhr im Schauspiel Frankfurt ein Infotreffen statt. Dort könnt ihr erste Fragen loswerden. Richtig spannend wird's beim UNART-Performance-Lab am **7. & 8. September** im Schauspiel Frankfurt! Hier können alle, die Lust haben mitzumachen, weitere Mitstreiter*innen finden und an ersten Ideen experimentieren.

Oder bewerbt euch direkt online: www.unart.net/bewerben/
(Einsendeschluss: **20. September 2019**)

Weitere Informationen:
Junges Schauspiel Frankfurt, Tel. 069 212 47 877, frankfurt@unart.net

Eine Initiative der BHF BANK Stiftung.

 BHF BANK STIFTUNG

 SCHAU
SPIEL
UNART
TRUPP

 THALIA

 STARTSSCHAUSPIEL
DRESDEN

 DEUTSCHES
THEATER
BERLIN

ROBINSON UND CRUSOE



Termine:

@ Theaterhaus Frankfurt

06.09.2019 | 19 Uhr | Premiere

07.09.2019 | 19 Uhr

09. + 10. + 11. + 12. + 13.09.2019
je 11 Uhr

Weitere Termine ab 29.11.2019
@ Löwenhof



THEATERGRÜNESOSSE
FRANKFURT AM MAIN

Ab 11 Jahren, 5. Klasse

Mitten im Nirgendwo treffen zwei junge Männer aufeinander. Dreieinhalb Meter Platz nach hinten, vier nach links, ein Containerdach vielleicht!? Überreste von Irgendwas - auf jeden Fall ein rettender Ort, zunächst!

Die Beiden kennen einander nicht, sie verstehen einander nicht. Fremd zu einander und doch mit ähnlichen Wünschen; verschiedene Regeln, fremde Rituale und wer bestimmt wie es weiter gehen soll? Die beiden beginnen zu kämpfen - ums Überleben oder um den Umgang mit dem Anderen zu finden?

Mit wenig Sprache und in körperintensivem Spiel verhandeln die beiden Spieler die Macht auf dem errungenen Eiland.

„Robinson und Crusoe“ von D’Introna & Ravicchio, vom TheaterGrüneSosse 1991 zur Eröffnung des Freien Theaterhauses Frankfurt gespielt, erlebt nun eine Neuinszenierung. Unter der Regie von Sigi Herold wird die die Frage neu gestellt, was es bedeutet, einander fremd oder sogar feindlich zu sein.

Regie: Sigi Herold

Co-Regie: Willy Crombecher

Originaltext: Nino d’Introna und Giacomo Ravicchio

Spiel: Benjamin Cromme, Ole Bechtold

Dramaturgie: Ossian Hain

Assistenz: Paula Conrad

Musik: Elvira Plenar

Choreographie: Katharina Wiedenhofer

Kampfchoreographie und Körpertraining: Stefan Brunnung, Sunny Graff

Bühne: Detlef Köhler

Kostüm: Coco Hackel

Rechte: Pegasus-Verlag

Übersetzung: Herta Conrad



»Romeo Ø Julia«

eine Performance für Jugendliche

Donnerstag, 10.10.19, 20:00

Freitag, 11.10.19, 20:00

Samstag, 12.10.19, 20:00

Das Stück nimmt unser tägliches Leben im Rausch auf und zeigt die Geschichte des jungen Liebespaares aus der heutigen Sicht, in einem Club. Drei Tänzerinnen und ein Performer veranschaulichen die Geschichte von Romeo und Julia aus der weiblichen Perspektive der Julia, der Amme und Lady Capulet. Romeo kennen sie nur aus der Distanz und kommunizieren mit ihm den ganzen Abend per Sprach- und Textnachrichten. Bilder der Einsamkeit, wie die des Edward Hopper und des erfolgreichen Video-Künstlers Jonas Lindstroem, der sich immer wieder mit unserer Generation auseinandersetzt, prägen die Club Atmosphäre des Stückes, das sich von einem zu anderen Rausch stetig steigert. Dabei spielt bereits der Titel mit dem mathematischen Symbol \emptyset , das für die leere Menge steht. Romeo und Julia als Teil der Generation Y, eine Generation, die auf der Suche nach sich selbst ist, sich am laufenden Band selbst optimiert, aber sich kaum findet. Eine Generation, die sich ständig selbst feiert, nur weiß sie nicht, wofür. Die in einer Welt lebt, in der ein Hype sofort durch den nächsten übertroffen wird. Einer Welt, in der immer etwas wartet, das scheinbar noch begehrenswerter ist - und in der es sich offenbar gar nicht lohnt, sich mit dem, was man eben noch haben wollte, zu beschäftigen. Weil man jederzeit etwas Besseres verpassen könnte: einen besseren Club, ein besseres iPhone, einen besseren Partner. 'Akku drei Prozent, Aufmerksamkeitsspanne null Sekunden'

Das Choreografen-Duo Vlasova/Pawlica hat im September 17 erstmals seine Produktion »NA ZD(O)ROWJE« bei uns vorgestellt und dann vor einem Jahr das Stück »Liebe«, mit dem sie auch auf Tournee waren. Der Erfolg ihres Stückes 'Liebe' gerade auch bei einem jüngeren Publikum hat sie inspiriert, eine Performance speziell für junges Publikum unter dem Titel 'Romeo Ø Julia' mit Tänzerinnen aus der freien Szene zu entwickeln.

Die Presse schrieb zu 'Liebe': »Die anspruchsvolle und schöne Choreographie 'LIEBE' überzeugte durch ausdrucksstarken Tanz, gelungene Musikauswahl und die facettenreiche Auseinandersetzung mit dem Thema.« (Mut und Liebe Stadtmagazin) »In fabelhafter Plastizität ließ das Paar das Aufblühen, ihre Zuneigung, ihre sprossende Liebe und die in höchster Aufregung im Bauch flatternden Schmetterlinge erleben. Die eleganten, aber auch voller Erotik und absolut synchron verlaufenden Bewegungen, immer wieder unterbrochen vom schriftlichen Fixieren ihrer Gefühlswelt per Kreideschrift, und die Motorik der Musik Vivaldis hatten dabei eine ganz eigene Faszination. Großes Lob für Katerina Vlasova und Amadeus Pawlica und ihrem überzeugend getanzten, mimisch großartig versinnbildlichten und stellenweise mit kraftvoller Akrobatik untersetzten Liebesabend. Er wurde völlig zurecht mit sehr, sehr viel Beifall belohnt.« (Leipziger Volkszeitung)

Katerina Vlasova, geb. 1986 (Ukraine), hat ihre Ausbildung an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln absolviert, war in der Spielzeit 10/11 bis zur Spielzeit 14/15 am Theater Lüneburg engagiert, davor als Gasttänzerin beim Aalto Ballett in Essen. Amadeus Pawlica, geb. 1987 (Polen) hat seine Ausbildung an der Akademie des Tanzes in Mannheim und an der Royal Ballet School in London absolviert, war in der Spielzeit 09/10 an der Staatsoper Bydgoszcz, dann ebenfalls in Lüneburg (10/11 bis 11/12) und in der Spielzeit 12/13 bis 15/16 am Theater Osnabrück engagiert. Am Theater Lüneburg und am Badischen Staatstheater Karlsruhe realisierten sie erste gemeinsame Arbeiten und entschlossen sich im Januar 2016 als Duo Vlasova / Pawlica zu arbeiten.

Sie beschreiben ihren ästhetischen Ansatz als eine Form des Tanztheaters, eine Mischung aus Tanz und Sprache, um inhaltlich relevante Themen direkt ansprechen zu können. Basierend auf einer soliden klassischen Technik nutzen sie das Vokabular des zeitgenössischen Tanzes. Inspiriert werden ihre Choreografien häufig durch Elemente aus Volkstänzen oder etwas in Vergessenheit geratenen Tanzstilen der Vergangenheit, wie z.B. dem Danse Apache.

Choreographie, Bühne, Kostüme: Katerina Vlasova und Amadeus Pawlica
Performance: Valeriya Dmitrenko, Astrid Smits, Nadja Simchen, Amadeus Pawlica